EINTRACHT FRANKFURT MUSEUM

PREIS EUR –.50

Frankfurta.M., 1.November2026
Nummer 4 (26), 90. Jahrgang

Das Programm

Offiziell

ILLUSTRIERTER SPIELTAGSANZEIGER

DEUTSCHE BANK PARK – Sonntag, 1. November 2026, 17.30 Uhr

EINTRACHT FRANKFURT

Bundesliga-Meisterschaftsspiel 26/27

HAMBURGER SPORTVEREIN





Liebe Eintracht-Fans,

wir begrüßen Sie herzlich zum Spiel gegen den Hamburger Sportverein. Damit Sie ihre Stadionzeitung rechtzeitig in den Händen halten, mussten wir am Montag schon in Druck gehen. „Stand jetzt" gehen wir von einem ungefährdeten Zweitrundensieg am Dienstag aus.

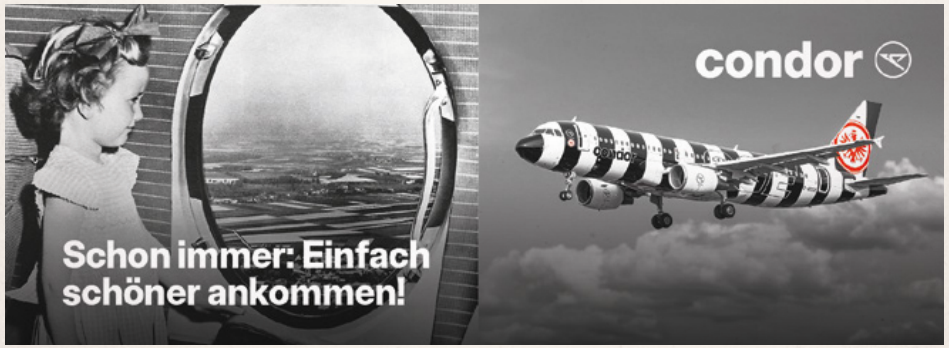
In der vergangenen Woche hat Markus Krösche sein Amt als Sportvorstand der Eintracht niedergelegt. Auf der Mitgliederversammlung bedankte er sich für fünf tolle Jahre: „Ich möchte euch danken. Es war eine besondere Reise, ein besonderer Weg. Ihr habt mir sehr, sehr viel gegeben. Wenn ich an die Europa-League-Reise 2022 denke, Barcelona, die Champions League, das Pokalfinale - ihr habt mir so viel gegeben. Ich wünsche diesem Klub nur das Beste der Welt und werde immer ein Eintrachtler sein."

Auch wir bedanken uns bei Markus Krösche, der unserem Museum immer sehr verbunden war – und uns die Trophäe „Manager des Jahres" übergeben hat, mit der er 2025 ausgezeichnet wurde. Im vergangenen Jahr war er Gast bei der Saisoneröffnung unseres Fördervereins. Markus nahm sich sehr viel Zeit für unsere Mitglieder und berichtete über seine Arbeit. Zwischenzeitlich stand er immer mal wieder vor dem Museum und telefonierte, ohne jedoch hektisch zu werden. Einen Tag später hatten wir Michael Zetterer verpflichtet.

Mathias Beck wurde auf der Mitgliederversammlung in der Jahrhunderthalle zum zweiten Mal zum Präsidenten der Eintracht gewählt. Wir gratulieren Mathias und zur Wiederwahl und wünschen ihm viele Erfolge mit unserer Eintracht.



Uns allen wünschen wir heute einen Heimsieg gegen den HSV.



HSV-SPIELE FÜR DIE EWIGKEIT

117 Mal sind die Eintracht und der HSV aufeinandergetroffen. Wir haben gegen den HSV den DFB-Pokal gewonnen und Alex Meier Fußballgott hat gegen die Hanseaten sein letztes Eintrachttor geschossen. Das 0:6 aus dem Jahr 1991 ist für uns KEIN Spiel mit Erinnerungswert …

07.05.1933: HSV – SGE 1:4
Endrunde um die Deutsche Meisterschaft, erster Eintracht-Sieg: Schmitt – Schütz, Stubb – Dietrich, Leis, Mantel – Trumpler, St. Hemmerich, Ehmer, Möbs, Lindner – Trainer: Oßwald.
Tore: 0:1 Ehmer (1.), 0:2 Lindner (30.), 1:2 Sveistrup (53.), 1:3 Möbs (55.), 1:4 Lindner (78.) – SR: Dondelinger (Köln) – Zuschauer: 15.000.

22.11.1950: HSV – SGE 0:5
Freundschaftsspiel, höchster Eintracht-Sieg: Henig – Kaster, Wloka – Bechtold, Zänger, Heilig – Wieland, Schieth, A. Kraus, Pfaff, W. Kraus – Trainer: Windmann.
Tore: 0:1 A. Kraus (26.), 0:2 W. Kraus (28.), 0:3 A. Kraus (31.), 0:4 W. Kraus (57.), 0:5 Pfaff (64.) – SR: Zimmermann (Göttingen) – Zuschauer: 7000 (in Bad Gandersheim/Harz).

17.08.1974: SGE – HSV n. V. 3:1
Eintracht erstmals DFB-Pokal-Sieger: Dr. Kunter – Reichel (106. Müller), Trinklein, Körbel, Kalb – Beverungen, Nickel, Weidle (74. Kraus) – Grabowski, Hölzenbein, Rohrbach – Trainer: Weise.
Tore: 1:0 Trinklein (40.), 1:1 Björnmose (75.), 2:1 Hölzenbein (96.), 3:1 Kraus (115.) – SR: Weyland (Oberhausen) – Zuschauer: 52.800 (in Düsseldorf).

27.10.2010: SGE – HSV 5:2
DFB-Pokal: Nikolov – Jung, Franz (88. Vasoski), Russ, Tzavellas – Schwegler (90. Kittel), Köhler – Ochs, Meier (10. Caio), Altintop – Gekas – Trainer: Skibbe.
Tore: 1:0 Caio (13.), 2:0 Gekas (21.), 2:1 Petric (23.), 3:1 Gekas (45.), 4:1 Petric (65., Eigentor), 4:2 Petric (66., Kopfball), 5:2 Altintop (87., Foulelfmeter) – SR: Meyer (Burgdorf) – Zuschauer: 39.400.

05.05.2018: SGE – HSV 3:0
Bundesliga, letztes Spiel von AM14FG: Hradecky – Chandler (17. Russ), Abraham, Salcedo – da Costa, Fernandes, Willems – Wolf (67. Gacinovic), Mascarell – Boateng – Haller (87. Meier) – Trainer: Kovac.
Tore: 1:0 Wolf (31.), 2:0 Mascarell (77.), 3:0 Meier (90./+1, TITELFOTO) – SR: Aytekin (Oberasbach) – Zuschauer: 51.500 (ausverkauft).





Erinnern Sie sich noch?

Das aktuelle Eintracht-Telefon der Hoechst AG:

069 / 30 - 00 - 31



Junge Menschen können sich das kaum mehr vorstellen… In den guten alten Zeiten war es schwierig, die Ergebnisse unserer Eintracht zu erfahren, wenn man unterwegs war. Im Urlaub blieb dann meist nur warten auf die wenigen deutschen Tageszeitungen, die die Ergebnisse vermittelten. Das ermöglichte angenehme Abende mit Sangria und der Vorstellung eines sensationellen Auswärtssiegs, das böse Erwachen gabs dann am nächsten Morgen mit dickem Kopf und BILD-Zeitung Urlaubsausgabe.

Insofern war es vielleicht gar nicht so gut, dass sich die Hoechst AG, unser neuer Hauptsponsor, für die Saison 1986/87 etwas Sensationelles einfallen ließ: Das aktuelle Eintracht-Telefon der Hoechst AG. Unter der Nummer 069-300031 und 300032 erreichten die Anhänger einen Anrufbeantworter, der stets aktualisiert wurde. Hier erfuhr man Endergebnisse, Torschützen und Aufstellungen. „Durch ein spezielles Zählwerk werden die Anrufe registriert. Täglich sind es zwischen 250 und 480, maximal bislang 2200 pro Woche“, bilanzierten die Verantwortlichen im Oktober 1986, „selbst zwischen Mitternacht und sechs Uhr morgens wird das Hoechst-Telefon rund 15 mal angewählt“. Die Anrufer, die laut Ideengeber Ernst Hellmold auch „aus den USA, von Sizilien oder aus Salzburg“ anriefen, konnten sich auch über die Eishockey-Ergebnisse und Erfolge aus den Abteilungen informieren.

Immer wieder hat auch Bernd Witzenrath das aktuelle Eintracht-Telefon der Hoechst AG besprochen. Bernd war ein enger Mitarbeiter von Ernst Hellmold (+2019). „Nach dem Spiel suchten wir das nächstbeste Telefonhäuschen am Stadion oder der Eissporthalle auf und konnten den Bericht dann sprechen. Das ging auch meist gut. Wenn aber was hängen geblieben ist, mussten wir in die Hoechst AG fahren, beim Pförtner hatten wir freie Durchfahrt und konnten dann im Vorstandsgebäude CH 6 unten im Keller die Sache neu besprechen.“

Nach dem Pokalsieg 1988 wurde das aktuelle Eintracht-Telefon der Hoechst AG wieder eingestellt. Leider ist keine Aufnahme erhalten, wir würden ja zu gerne mal wieder reinhören in die 60 bis 90 Sekunden langen Ansagen. Eine Stimme des Eintracht-Telefons können Sie aber immer live erleben: Kommen Sie einfach in Ihr Lieblingsmuseum. Bernd Witzenrath, der einst glorreiche Siege und traurige Tage via Anrufbeantworter in die Welt verkündete, macht heute Führungen durch unsere Ausstellung.

Mach’s dir indeed einfach!

EINTRACHT FRANKFURT

1 Noah Atubolu · **33** Jens Grahl
39 Amil Siljevic · **40** Kaua Santos

2 Elias Baum · **3** Lilian Brassier · **4** Robin Koch
5 Otávio · **22** Timothy Chandler
26 Keita Kosugi · **34** Nnamdi Collins
37 Jeremiaha Maluze

6 Oscar Højlund · **8** Farés Chaibi
15 Noel Aseko · **20** Ritsu Doan
25 Raphael Onyedika · **27** Mario Götze
31 Love Arrhov · **42** Can Uzun

7 Ansgar Knauff · **9** Jonathan Burkardt
11 Younes Ebnoutalib · **29** Ayoube Amaimouni
· **35** Malik Pimpong · **44** Jessic Ngankam

Cheftrainer: Adi Hütter

HAMBURGER SV

1 Daniel Heuer Fernandes · **12** Sander Tangvik
40 Elias Lahti · **41** Fernando Dickes

3 David Møller Wolfe · **7** Zakaria El Ouahdi
17 Warmed Omari · **23** Jordan Torunarigha
24 Nicolás Capaldo · **28** Miro Muheim
33 Sebastiaan Bornauw · **37** Louis Lemke
43 Shafiq Nandja

4 Bilal Nadir · **5** Martin Adeline · **6** Albert Sambi Lokonga · **10** Immanuël Pherai
11 Albert Grønbæk · **20** Fábio Vieira
21 Nicolai Remberg · **22** Kofi Amoako

9 Terem Moffi · **15** Yussuf Poulsen · **18** Bakery Jatta · **19** Otto Stange · **27** Patson Daka
38 Alexander Røssing-Lelesiit

Cheftrainer: Merlin Polzin

Schiedsrichter: Hans-Joachim Weyland (*1929, +2001). Der „Lange Weyland“ gab sein Bundesligadebüt 1963 beim Spiel HSV gegen die SGE und war Schiedsrichter beim Pokalfinale 1974.

Stand jetzt: 1.11.2026

Wir bringen Erinnerungen zurück!

Unterstützt das Eintracht-Museum – werdet Mitglied im Förderverein!

Anmeldeformulare gibt's im Museum, unter
museum.eintracht.de/museumserlebnis/foerderverein
oder museum@eintrachtfrankfurt.de



KUMHO TIRE – Seit 1960
ein Name für Qualität
und Fortschritt in der
globalen Reifenindustrie.





금호타이어 TIRES

KUMHO TIRE

STRATEGISCHER PARTNER

WALDTRIBÜNE

Die Waldtribüne startet um 16.15 Uhr. Timo und Kimi vom Supporters Club in Hamburg berichten über den Supporters Trust und die Eröffnung des Vereinsheims „Barkasse“, danach erklärt Jo den Frankfurter „Schnaps des Tages“. Und zum Schluss begrüßen wir unseren Weltmeister Uwe Bein, der auch beim HSV gespielt hat.

MUSEUM

Museums-Programm

4. November, 19.30 Uhr: Buchvorstellung „Der Zauber des heiligen Rasens“. Fußballfans der 1970er bis 1990er Jahre aufgepasst: Sascha Kurzrock hat all die Sachen zusammengesammelt, die wir einst an Losbuden und Schießständen gewonnen haben. Heute stellt er seine Sammlung im Museum vor.

6. November, 17 Uhr, 7. November, 11 Uhr und 16 Uhr: Führung „90 Minuten Eintracht“: Wir zeigen Ihnen alle großen Trophäen der SGE und das Stadion vom Keller bis zum Oberrang.

7. November und 15. November, 14 Uhr: VR-Brillen-Tour mit Blick in das historische Stadion: Erleben Sie eine beeindruckende Zeitreise durch unsere Heimat. Weitere Termine unter museum.eintracht.de

50 Jahre
Euler Group

BMW · MINI · HYUNDAI · KARL VON BRAUN

Der Zauber des heiligen Rasens





In unserem Museumsshop gibt's ein Buch, dass wir allen Gästen ans Herz legen. In „Der Zauber des heiligen Rasens" hat Sascha Kurzrock Fanartikel der 1970er bis 90er Jahre zusammengestellt. Und die reichen vom Teddy mit Bundesliga-Wappen bis zu Magnettabellen von Stuco. Im Buch sind vor allem bundesdeutsche Fanartikel versammelt, aber auch Bierdeckel aus der DDR und internationale Schals. Der interessierte Eintrachtfan findet hier alte Spielankündigungsplakate, Eintrachtfeuerzeuge, Panini-Bilder und Schnapsgläser. Auch Kronkorken, Aschenbecher, Buttons und Getränkedosen mit Vereinslogo sind akribisch gesammelt. Und die hässlichen Plastikfähnchen, die es an der Schießbude in klein, mittel und groß gab, sind auch versammelt. Am 4. November stellt Sascha Kurzrock sein Buch um 19.30 Uhr im Eintracht-Museum vor. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Und wenn Sie auf dem Dachboden noch den Wandteller „Weltmeisterschaft 1974 in Frankfurt" haben, der im Buch auf Seite 87 abgedruckt ist, bringen Sie ihn vorbei. Der fehlt uns nämlich in unserer Sammlung noch.



Der Zauber des heiligen Rasens ist 128 Seiten dick, enthält über 800 Fanartikle und kostet 18 Euro. Wer das nicht hat, ist kein Fan!

WISSENSWERTES ZUM HAMBURGER SV

Gegründet: 29. September 1887 (SC Germania); am 2. Juni 1919 Zusammenschluss mit HFC 1888 und FC Falke 06 zum HSV

Vereinsfarben: Blau-Weiß-Schwarz

Erfolge: Deutscher Meister 1923, 1928, 1960, 1979, 1982, 1982; DFB-Pokal-Sieger 1963, 1976, 1987; Europapokalsieger der Landesmeister 1983 (Finalist 1980); Europapokalsieger der Pokalsieger 1977 (Finalist 1968), UEFA-Pokal-Finalist 1982

Bundesliga: 1963-2018, seit 2025 (in der 67. Saison)

Europapokal-Teilnahmen: 6 x Europapokal der Landesmeister/Champions League; 5 x Europapokal der Pokalsieger; 15 x Messe-/UEFA-Pokal/Europa League

Das erste Spiel: 17. Mai 1931 HSV – SGE 2:0 (Endrunde um die Deutsche Meisterschaft, Viertelfinale)

Bilanz gegeneinander: 116 Spiele, 41 SGE-Siege, 26 Unentschieden, 49 HSV-Siege, 160:196 Tore
Bundesliga: 100 (32-26-42), 125:164
DFB-Pokal: 3 (3-0-0), 10:3
Deutsche Meisterschaft: 7 (4-0-3), 14:15
Freundschaftsspiele: 6 (2-0-4), 11:14

Das letzte Spiel: Das DFB-Pokal-Spiel am 28.Oktober 2026 wurde erst nach Redaktionsschluss dieses Heftes gewonnen und ist auch nicht in der Bilanz berücksichtigt.

DAS PROGRAMM IM ABO



Wir freuen uns, dass der Illustrierte Spieltagsanzeiger auch zur neuen Saison erscheint. Die Stadionzeitung ist im Museum erhältlich und kostet 0,50 Euro.

Ebenfalls für 0,50 Euro erhältlich ist eine Eintrittskarte zu jeder Partie, die keine Berechtigung, aber einen Nachweis für den Besuch des Spiels bietet.

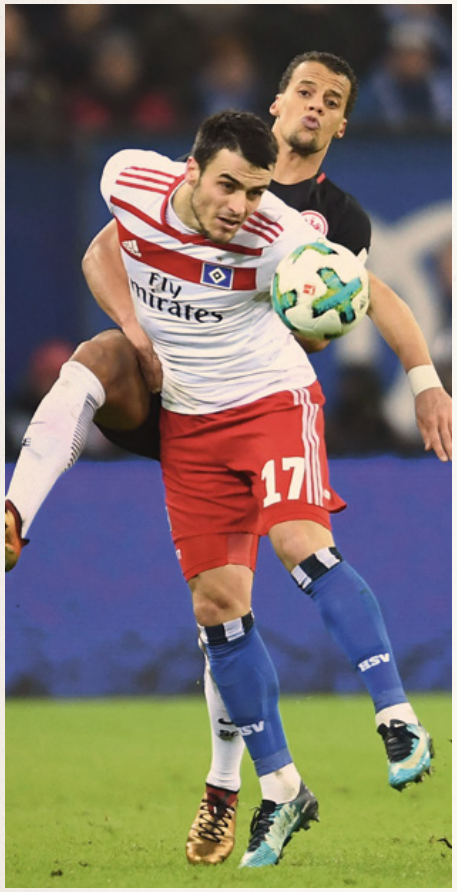
Sie können Programm und Eintrittskarte abonnieren. Das Abo kostet 34,90 Euro.

Bestellungen unter museum@eintrachtfrankfurt.de.



TORE, ASSISTS UND PAUSEN

100 Bundesliga-Duelle gab es bereits zwischen dem HSV und der Eintracht, das Jubiläum „feierten“ beide Teams beim bis dato letzten Heimspiel der Adlerträger (1:2). Schwamm drüber, wir packen ab hier nur noch neutrale oder positive Statistiken rein.



Rekordassistgeber aus dem aktuellen Kader gegen den HSV: Timothy Chandler, hier beim Sieg 2017 gegen den HSV (mit zwei Chandler-Assists) gegen seinen späteren Teamkollegen Filip Kostic.

16

So kurz wie nie zuvor war die Pause zwischen zwei Duellen gegen den HSV, nur vier Tage sind es nach dem DFB-Pokalspiel vom Dienstag. Bisherige „Bestmarke“ war 16 im Jahr 1970. Da die WM bereits Ende Mai begann, wurde der DFB-Pokal 1969/70 ab dem Achtelfinale in der Sommerpause ausgespielt. Die Eintracht besiegte den HSV am 29. Juli mit 2:0, am ersten Spieltag der Saison 1970/71 trafen sich nur 18 Tage später beide Teams im Waldstadion wieder (0:0).

3

Elias Baum hat bereits drei Pflichtspiele gegen den HSV bestritten, in seiner jungen Karriere hat er noch gegen keinen anderen Bundesligisten öfter gekickt. Dabei ist er ungeschlagen: ein Remis mit der Eintracht, dazu eins mit Elversberg – und ein Sieg im Dress des Aufsteigers. Beim 4:2 im Oktober 2024 legte Baum auch ein Tor auf! Gleich bei drei Treffern gegen die Norddeutschen hat Timothy Chandler assistiert, gegen keinen anderen Bundesligisten ist seine Bilanz besser. Kurios: Alle drei gelangen bei zwei Partien in Hamburg, die die Adlerträger jeweils mit 2:1 gewannen (2014 und 2017).

0,58

Diese Torquote kann sich sehen lassen, zumal sie nicht von einem Stürmer kommt! Mario Götze hat gegen den HSV sieben Tore in zwölf Spielen erzielt, nur gegen einen Bundesligisten hat er öfter getroffen (Werder/8, bei 23 Einsätzen).

Werbung in eigener Sache: In der Rubrik „Stammtisch“ im aktuellen Klubmagazin sprechen die Ex-HSVler Mia Büchele, Uwe Bein und Sonny Kittel über die Eintracht und Hamburg.

SCHÖPPCHE 2.0

Folge 4

Neue Geschichten vom alten Gaul!



DEINE FAMILIE. DEINE EINTRACHT.





JETZT MITGLIED WERDEN!

Ein Teil von Eintracht Frankfurt zu sein, bedeutet mehr als nur Mitglied in irgendeinem Verein zu sein. Als Mitglied von Eintracht Frankfurt bist Du Bestandteil einer einzigartigen Gemeinschaft. Wir sind stolz auf den besonderen Zusammenhalt unserer Eintracht-Familie, der weit über das sportliche Erlebnis und die Begegnungen in der Fankurve hinausgeht. Als Vereinsmitglied kommst Du in den Genuss zahlreicher Vorteile und exklusiver Leistungen.



Jetzt Mitgliedschaft bequem und einfach online unter **mitglied.eintracht.de** abschließen!

Herausgeber des illustrierten Spieltagsanzeigers: Eintracht Frankfurt Museum GmbH,
Verantwortlich: Matthias Thoma, Redaktion: Ulrich Matheja, Michael Wiener,
Fotos: Eintracht Frankfurt Museum, Layout: grübelfabrik, Druck: Wir machen Druck
Unterstützt vom Förderverein Eintracht Frankfurt Museum